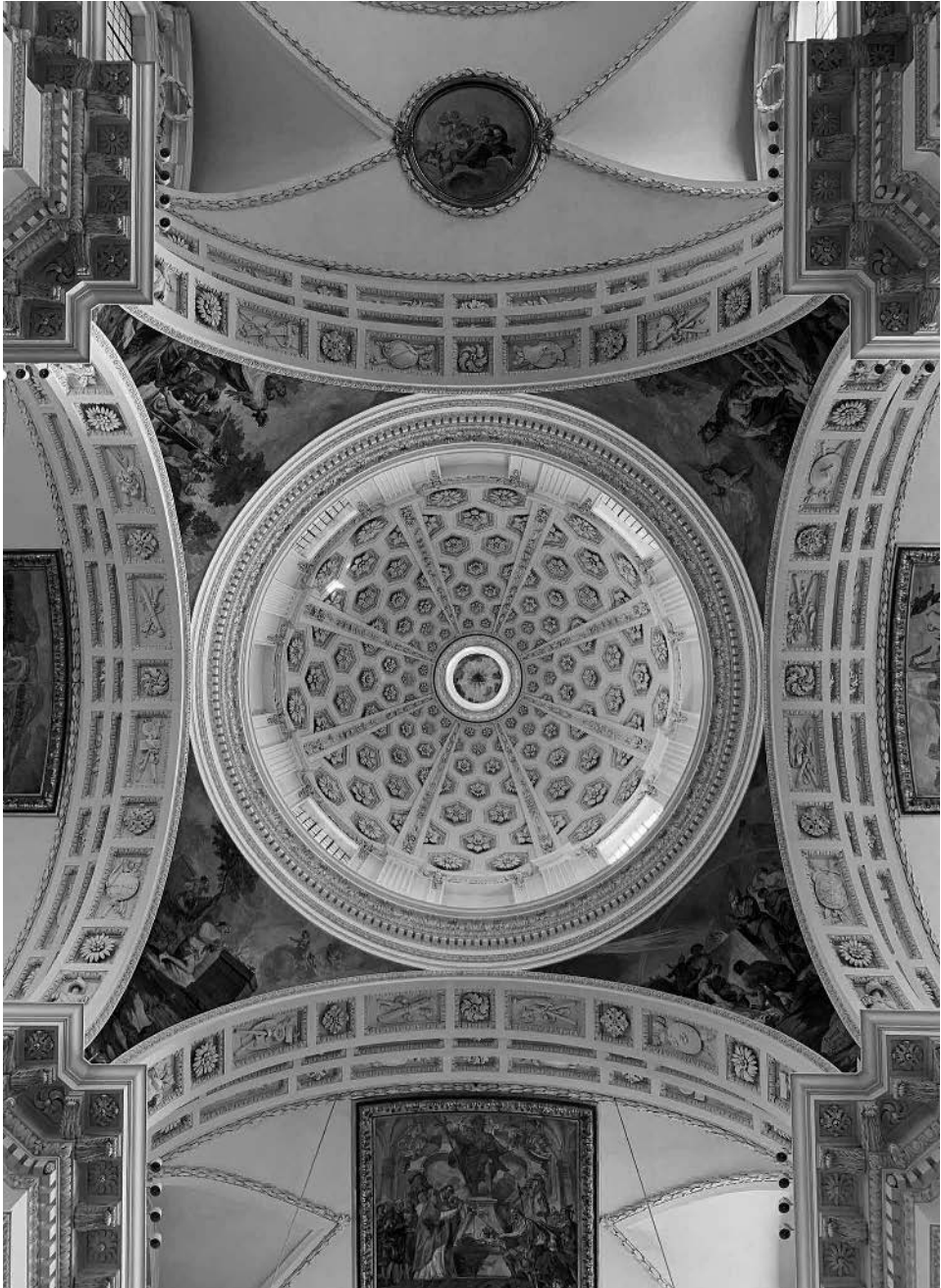


Pfarreiblatt

18 · 2023

Seelisberg

30.9. – 22.10.2023



Kirchendecke St. Ursen-Kathedrale Solothurn, Foto Daniel Guillet

Liturgischer Kalender

Samstag, 30. September

19.30 Eucharistiefeier mit
Daniel Guillet in der Kapelle

Sonntag, 1. Oktober Patrozinium und Chilbi

10.30 Eucharistiefeier
mit Daniel Guillet und
Trachtälyt vo Seelisbärg

Stiftjahrzeit für:
Franz und Klara Aschwanden-
Truttmann und Kinder,
Oberschwand und Wendelin
Aschwanden-Stadelmann,
ehemals Oberschwand

Gedächtnis für
les Routiers Suisse, Sektion NW,
mit Seelisberg und Engelberg

Kollekte: Unterhalt Pfarrkirche

17.00 Orgelkonzert in der
Pfarrkirche Beckenried

Samstag, 7. Oktober

kein Gottesdienst

Sonntag, 8. Oktober

10.30 Uhr Wortgottesfeier
mit Kommunion mit
Hans Imboden

Kollekte: Mariannhiller-
Missionare St. Josef, Altdorf

Samstag, 14. Oktober

kein Gottesdienst

Sonntag, 15. Oktober

10.30 Uhr Wortgottesfeier
mit Kommunion mit
Hans Imboden

Stiftjahrzeit für:
Dr. Karl Zimmermann und
Familie, Oberrüti 9

Kollekte:
Migrantenseelsorge Uri

Samstag, 21. Oktober

19.30 Eucharistiefeier mit
Daniel Guillet in der Kapelle

Stiftjahrzeit für:
Anna Aschwanden, Hostet

Josefine Fischlin-Truttmann
und Familie, Wald

Dr. Karl Zimmermann und
Familie, Oberrüti 9

Sonntag, 22. Oktober

10.30 Uhr Wortgottesfeier
mit Kommunion mit
Hans Imboden

Gedächtnis für:
Verena und Andreas Huser,
Unterhofstatt,
sowie Marie Huser, Zizers

Kollekte: Ausgleichsfonds
der Weltkirche, Missio

Homepage:
www.kirche-seelisberg.ch

Pfarrer:
Daniel Guillet
Postfach 31, Seestr. 18,
6375 Beckenried
079 437 53 49
daniel.guillet@beckenried.ch

Sekretariat, Pfarrhaus 1:
Monika Wipfli
Telefon: 041 820 12 88
pfarramt@seelisberg.ch
Öffnungszeiten:
Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 13.30 - 17.00 Uhr

Sakristan Pfarrkirche:
Roland Gisler
079 956 34 69
Stellvertretung:
Monika Achermann
079 529 09 39

Sakristanin Kapelle MSB:
Monika Huser
041 820 24 92

Sakristanin Kapelle Volligen:
Monika Odermatt
041 820 68 91

Religionsunterricht:
Yolanda Pedrero, Gruobstr. 4,
6372 Ennetmoos
079 624 95 45, yola1@gmx.ch

Firmweg 18:
Dan Moldovan
041 622 12 05
dan.moldovan@beckenried.ch

Kirchenratspräsident:
Edy Huser
Hofstettliweg 5
079 588 43 53

Redaktionschluss für
Nr. 19:

21.10. bis 5.11.23

11.10.2023



27. Oktober

Restaurant Bahnhofli

Verfolgt von der Zahl 11

Am Donnerstag, 24. August fuhren wir bei strahlendem Sonnenschein in den nicht allzu bekannten Kanton Solothurn.

Elisabeth Käslin erzählte uns im Car viel Wissenswertes über die Störche in Altreu, die wir zuerst besuchten. Die Seelisberger fragten sich, ob so wenige Kinder in der Schule sind, weil der Storch nicht nach Seelisberg kommt oder die Familien Seife auf ihre Hausdächer gerieben haben, damit der Storch abrutscht. In der Gartenwirtschaft vom Restaurant «Zum grüne Aff» genossen wir die schönen Auen an der Aare. In Solothurn verwöhnten uns spannende Führungen durch die schönste Barockstadt der Schweiz mit der imposanten St. Ursen-Kathedrale. Schon während der Fahrt hatte ich die Mitreisenden in die magische Zahl 11 der Stadt eingeweiht: Die beiden Stadtheiligen Urs und Viktor waren in der 11. Thebäischen Legion. Solothurn ist der 11. Stand der Eidgenossenschaft. Es gibt 11 Kirchen und Kapellen, 11 Türme, 11 Brunnen, eine Uhr mit 11 statt 12 Ziffern, Öufi Bier, früher 11 Zünfte, Vogteien, Domherren und Kapläne. Die Kathedrale hat 3 mal 11 Stufen, ein Turm von 6 mal 11 Metern, 11 Glocken, 11 Altäre (nur von einem Platz im Hauptgang sichtbar), Betstühle in 11er Reihen, Orgelpfeifen durch 11 teilbar. Die Bauzeit von 1762 – 73 betrug 11 Jahre. Bei den Führungen stellte sich heraus, dass die magische Zahl noch viel öfter vorkommt. Das feine Mittagessen in der Gartenwirtschaft des altehrwürdigen Salzhauses genossen wir in vollen Zügen, nachdem viele zum Apéro das feine Öufi-Bier probiert hatten. Am freien 35 Grad heißen Nachmittag gingen einige dem



Schatten nach. Beim Kaffeemaschinenhersteller Jura machte die charmante virtuelle Kaffeebohne Nubia mit uns eine Zeitreise von der Entdeckung des Kaffees im Mittelalter bis zur heutigen Kaffeezubereitung mit modernster Technologie. Natürlich durften feine Kaffeespezialitäten nicht fehlen!

Allen vielen Dank fürs interessierte Mitmachen, das Durchstehen der Hitze, Elisabeth Käslin fürs Mitorganisieren und dem Chauffeur für die sichere Fahrt.

Daniel Guillet



Katholische Kirche Nidwalden

Raum für Dialog schaffen

Am 12. September ist an der Universität Zürich die Pilotstudie zur Erforschung und Aufarbeitung des sexuellen Missbrauchs im Umfeld der römisch-katholischen Kirche in der Schweiz veröffentlicht worden. Sie wurde von der Schweizer Bischofskonferenz (SBK), der Römisch-Katholischen Zentralkonferenz (RKZ) und der Konferenz der Vereinigungen der katholischen Orden und weiterer Gemeinschaften des gottgeweihten Lebens in der Schweiz (KOVOS) in Auftrag gegeben (vgl. auch die Medienberichte).

Die Katholische Kirche Nidwalden ist tief betroffen von den Ergebnissen der Pilotstudie. Sie möchte nun mit der Bevölkerung ins Gespräch kommen und Raum für Dialog anbieten. Am Donnerstag, 14. September, lud sie auf ihre Geschäftsstelle in Stans zu einem Abend der offenen Tür ein. Am Freitag, 22. September, fand in der Pfarrkirche Stans eine Besinnung mit Elementen der Stille und musikalischer Umrahmung statt. Weiter bietet sie folgendes an:

Gedankenbuch: Im Oberen Beinhaus in Stans (neben der Pfarrkirche) liegt ein Gedankenbuch für persönliche Einträge und Gedanken auf.

Gesprächs- und Beratungsangebot: Fachleute stehen Ihnen für persönliche Gespräche zur Verfügung. Terminvereinbarung: Tel. 079 385 93 22 (Mo bis Fr, 9 bis 17.30 Uhr)

Dann möchte die Katholische Kirche Nidwalden Sie auf zwei Beratungsorganisationen hinweisen:

- Opferberatungsstelle des Kantons Luzern
Obergrundstrasse 70, 6003 Luzern
Tel. 041 228 74 00, Email: opferberatung@lu.ch
- Diözesanes Fachgremium „Sexuelle Übergriffe im kirchlichen Umfeld“
www.bistum-chur.ch/fachgremium-uebergriffe/

Weitere Informationen

- zur erwähnten Pilotstudie:
www.missbrauch-kath-info.ch
- zum Forschungsprojekt:
www.missbrauchkirchlichesumfeld.ch

*Monika Dudle-Ammann,
Vizepräsidentin der Landeskirche
Ressortverantwortliche Öffentlichkeitsarbeit*

Aufarbeitung Missbrauch



Katholische Kirche
Nidwalden

Europäische Tage des Denkmals Schweiz

Durch Nidwaldens Sakrallandschaft

Anlässlich der diesjährigen Europäischen Tage des Denkmals hat die Denkmalpflege Nidwalden am 8. September einen Kapellenrundgang angeboten und im Anschluss daran ihre neuste Publikation vorgestellt.

Vielfalt an Kapellentypen

Start für den Rundgang war die 2017 fertiggestellte Totenkapelle in Buochs neben der Pfarrkirche. Dort versammelten sich Wanderfreudige am frühen Nachmittag. Was sie verband, war nicht nur die Freude an der Landschaft Nidwaldens, sondern ein Interesse an der Sakrallandschaft, die sich mit über 100 Bauten, davon allein über 70 Kapellen, sehen lassen kann.

Seiler Linhart, der die Totenkapelle entworfen und geplant hatte, gab einen Einblick in die Entstehungsgeschichte des Bauwerks und wies auf architektonische sowie gestalterische Besonderheiten hin. Bei einer kurzen Besichtigung konnten sich die Teilnehmenden selber davon überzeugen. Die subtile Farb- und Lichtgestaltung ist ein besonderes Merkmal, das die Kapelle nicht nur zu einem Aufbahrungsort und damit zu einem Ort des Todes macht, sondern auch zu einem Ort der Begegnung.

Denkmalpfleger Sebastian Geisseler, Organisator und Moderator des Rundgangs, führte die Gruppe anschliessend zur zweiten Kapelle. Die Ogbasskapelle, erbaut 1662, liegt einen Steinwurf von der Pfarrkirche entfernt. Sie steht unter dem Patronat Mariens und ihrer «sieben Schmerzen». In seinen Ausführungen ging Geisseler auf den Grundriss ein, nannte architektonische Besonderheiten und gab einige Hinweise auf die Ausgestaltung des Raums, der sich in Form, Grösse und Zweck (als Wegkapelle) von der ersten Kapelle

wesentlich unterscheidet. Den Teilnehmenden bot sich hier wie auch im weiteren Verlauf des Nachmittags die Gelegenheit, ihr Fachwissen einzubringen und Darstellungen und sakrale Gegenstände zu diskutieren. («Ist das Bruder Scheuber über der Eingangstür?», «Welcher Antonius steht denn da vorne?» oder «Hing dieses Gemälde mit der Kreuzigungsszene immer in dieser Kapelle?» usw.) Diese Interaktion, gepaart mit kunsthistorischen und -ästhetischen Impulsen, verlieh der Kapellenwanderung eine Leichtigkeit und zugleich einen Tiefgang.

Das nächste Wegstück führte zur kunstvoll ausgestatteten Loretokapelle auf dem Vorderen Ennerberg. Das Besondere an diesem Sakralbau liegt darin, dass es sich um eine Nachbildung der «Casa Sancta» (Heiliges Haus) der Basilika von Loreto handelt. Der Überlieferung zufolge hat ein Engel im 13. Jhd. das Haus der «Heiligen Familie von Nazareth», zu dem Jesus, Maria und Josef gehören, nach Loreto übertragen. Dort steht es



Der Kapellenrundgang führte bei Sonnenschein von Buochs nach Stans über Felder, vorbei an Häusern und Höfen

Bilder: Landeskirche NW

heute in der Basilika. Seitdem hat man auf der ganzen Welt Nachbildungen dieses Hauses in Form von Kapellen errichtet.

Draussen vor der Kapelle am Ennerberg offerierte der nachbarliche Hof ein Zvieri, alles mit eigenen Produkten, vom Most bis hin zur Trockenwurst. Das wurde von den Wanderern sehr geschätzt. Die Verpflegung bot die Gelegenheit, in herrlicher Umgebung für einen Moment zur Ruhe zu kommen. Ein grosser Kastanienbaum vor der Kapelle brachte die willkommene Abkühlung von der starken Sonne, die die Wanderer den ganzen Nachmittag begleiten sollte.

Weiter ging es über Oberdorf und dann entlang der Engelberger Aa zur zweitletzten Station, einer kleinen Hofkapelle inmitten der Felder auf dem Weg nach Stans, ehe die letzte Kapellenbesichtigung auf dem Programm stand: die dem Heiligen Heinrich gewidmete Weilerkapelle an der St. Heinrichsstrasse.



Denkmalpfleger Sebastian Geisseler (in der Mitte) erläutert in der Loretokapelle sakrale und profane Gegenstände, die mit der Kapelle in Verbindung stehen, wie hier ein Schwert

Buchvernissage

Am Abend folgte im Innenhof des Winkelriedhauses die Vernissage des neuesten Bandes aus der Reihe «Baukultur in Nidwalden» der Denkmalpflege. Er trägt den Titel «Kapellen - Vielfalt im Kleinen» und widmet sich den über 70 Kapellen im Kanton mit besonderem Augenmerk auf deren Grundrisse. Jung und alt aus Nidwalden und Umgebung, darunter auch Familien mit kleinen Kindern, haben an dieser Feierstunde bei sommerlichen Temperaturen teilgenommen.



Das Winkelriedhaus mit seinem baumgesäumten Innenhof bot eine eindrückliche Kulisse für die Buchvernissage

Der Vorsteher des Amts für Kultur, Stefan Zollinger, moderierte eine Podiumsdiskussion zum Thema Kapelle aus kirchlicher und sakralarchitektonischer Perspektive, anschliessend präsentierte Denkmalpfleger Sebastian Geisseler den neuen Band. Im Anschluss fand in Konzert statt, das einen Tag mit vielen grossen und kleinen Eindrücken von der vielfältigen Sakrallandschaft Nidwaldens ausklingen liess. **Gian-Andrea Aepli**

Die Publikation «Kapellen - Vielfalt im Kleinen» in der Reihe «Baukultur in Nidwalden» ist bei der Denkmalpflege für 10 Franken erhältlich.

Tel. 041 618 73 59

Email: denkmalpflege@nw.ch

Webseite: www.nw.ch/denkmalpflege

Der Blick über den eigenen Kirchturm hinaus

Aus der Region

Gottesdienste im Internet aus der Region

Aus dem Kloster Engelberg (Link: www.kloster-engelberg.ch):

Täglich:	18.00 Uhr (Vesper)
Montag - Freitag:	07.30 Uhr (Konventmesse)
Samstag:	09.30 Uhr (Pfarreimesse)
	19.00 Uhr (Vorabendmesse)
Sonn-/Feiertage:	10.15 Uhr (Konvent- und Pfarreimesse)

Aus der Pfarrei Buochs (Link: www.pfarreibuochs.ch):

Samstag:	18.00 Uhr
Sonn-/Feiertage:	09.30 Uhr

Spiritualität

in der Kapuzinerkirche

Laudes mit Kommunionfeier
sonntags, 07.00 Uhr

«Transitus»

Feierstunde und Agape zum
Heimgang des hl. Franz von
Assisi, mit den Schwestern
Kapuzinerinnen vom Kloster St.
Klara und dem Verein Kapuzi-
nerkirche Stans
DI 03.10.2023, 19.30 Uhr
Innerer Chor

Spiritualität

im Kloster St. Klara

Eucharistiefeier
sonntags, 17.00 Uhr

Sinnklang

samstags, 11.30 Uhr
Pfarrkirche Stans

30.09.2023

Text: Silke Petermann-Gysin
Musik: Gospel Singers Stans

07.10.2023

Text: Verein Religionen im
Dialog

Musik: Rengin Toprak, Harfe

Stanser Orgelmatinee

Werke u.a. von Cantin, Ma-
derthaler, Gruyer und Bonis
mit den Luzerner Jagdhornblä-
sern und Judith Gander-Brem
SA 14.10.2023, 11.30 Uhr
Pfarrkirche Stans

Maria Rickenbach

Gottesdienst in der Kirche
sonntags, 10.30 Uhr

Trauerkreis

Treffpunkt für Trauernde
Infos: Christine Dübendorfer,
Tel. 079 769 79 21
MO 02.10.2022, 19.00 Uhr
Ref. Kirche Stans

Fernsehgottesdienste

Eucharistiefeier aus St. Maria
Himmelfahrt, Feichten an der
Alz, Bistum Passau
SO 01.10.2023, 09.30 Uhr
ZDF

Eucharistiefeier aus St.
Oswald, Zug
SO 08.10.2023, 10.00 Uhr
SRF 1

Eucharistiefeier aus der
Kapelle des St. Katharinen-
Krankenhauses in Frankfurt am
Main, Bistum Limburg
SO 15.10.2023, 09.30 Uhr
ZDF

340 Jahre Grundsteinlegung Kapuzinerkirche und -kloster Stans am Freitag, 20. Oktober 2023, um 19 Uhr

Festliche Eucharistiefeier anlässlich des 339. Kirchweihfestes
in der Kapuzinerkirche Stans

Ehrenprediger: Br. Mauro Jöhri OFM Cap, Kustos der Tessiner
Kapuziner u. ehemaliger Generalminister des Kapuzinerordens

Musik: Deutsche Messe von Johann Baptist Hilber für Männer-
chor, Volk und Orgel

AZA 6377 Seelisberg

Post.CH AG

Impressum

erscheint 14-täglich

Redaktion pfarreilicher Teil

Pfarreisekretariat, Monika Wipfli

Pfarrhaus 1, 6377 Seelisberg

041 820 12 88, pfarramt@seelisberg.ch

Redaktion regionaler Teil

Fachstelle KAN, Dr. Gian-Andrea Aepli

Bahnhofplatz 4, 6371 Stans

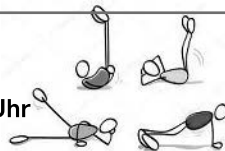
041 610 74 47, pfarreiblatt@kath-nw.ch

Druck

Druckerei Odermatt

Postfach 50, 6383 Dallenwil

Fit durch den Winter!



Jeweils am **Donnerstag von 19.30 – 20.30 Uhr**

in der Turnhalle Seelisberg

ab 19. Okt. 2023 bis 28. März 2024 (nur während der Schulzeit)

pro Mal 7 Franken oder Abo 110 Franken

Es erwartet Dich ein abwechslungsreiches Fitnessprogramm!

Luzia Aschwanden-Walker (079 427 60 90)

Urner Landeswallfahrt nach Sachseln Samstag, 21. Oktober 2023



09.00 Uhr

Busfahrt ab Seelisberg, mit Halt an allen Busstationen in Seelisberg
Um ca. 10.00 Uhr Ankunft in Flüeli Ranft, Zeit zur freien Verfügung

11.30 Uhr

Mittagessen mit Urner Wallfahrern im Hotel Paxmontana mit Anmeldung
oder individuell

Für das Mittagessen im Hotel Paxmontana stehen zwei Menüs zur Auswahl,
bitte bei der Anmeldung angeben, was gewünscht wird.

Menu Hotel Paxmontana

Suppe oder Salat

G'hackets mit Hörnli

Fr. 28.00

Suppe oder Salat

Älplermagronen und Apfelmus

Fr. 24.00

Getränke können individuell bestellt werden. Das Inkasso erfolgt ebenfalls
individuell. Die Anmeldung ist verbindlich!

13.20 Uhr

Weiterfahrt nach Sachseln

14.00 Uhr

Wallfahrtsgottesdienst in der Pfarrkirche Sachseln

15.45 Uhr

Rückfahrt nach Seelisberg

Fahr- und Unkostenbeitrag: Erwachsene Fr. 35.00 /Jugendliche bis 19 Jahre Fr. 29.00 /
Kinder bis 10 Jahre gratis!

Eine **verbindliche Anmeldung** ist erforderlich bis **Mittwoch, 11. Oktober**, an die
Treib-Seelisberg-Bahn AG, Telefon 041 820 15 63 oder info@seelisberg.com

Informationen über die Fuss- und Jugendwallfahrt erhalten Sie unter **www.kath-uri.ch**